

Auslandssemester:	SoSe 2023
Universität:	Shanghai International Studies University (上海外国语大学)

## **Erfahrungsbericht: Auslandssemester an der Shanghai International Studies University in Shanghai**

Nina Stoltz

### **Vorbereitungen**

Die Visa Materialien der Uni Shanghai kamen dieses Jahr leider etwas verspätet an, aber insgesamt dauerte es nicht lange das Visum zu beantragen bzw. zu erhalten. Ich, und zwei weitere Kommilitonen, haben es nach vier Tagen direkt erhalten, dafür sind wir dann zweimal zum Frankfurt „Visa Application Center“ gefahren. Vorher muss man auf der Internetseite einige Dokumente ausfüllen, aber auch dies ist kein allzu großes Problem. Vor der Abreise ist es wichtig die Impfungen aufzufrischen und dazu noch welche zu bekommen, ich hatte mich vorher mit meiner chinesischen Ärztin (Fr. Dr. Wang, Heidelberg Weststadt) abgesprochen.

### **Ankunft**

Vom Pudong Flughafen kann man direkt nach Ankunft mit dem Taxi zum SISU Hotel (上外迎宾馆) fahren, bezahlt wird hier mit Alipay oder WeChat-Pay und es kostete etwa 20/30 Euro. Angekommen am SISU Hotel mussten wir uns bei der Rezeption anmelden und eine Kautions von 500 Yuan (Bargeld!) bezahlen. Nach dem Check-In lohnt es sich direkt zum Student Office (办公室) zu gehen – dafür muss man beim ersten Flur des Hotels hinten raus durch die Tür – um dann auch die Studentenkarte und Campuskarte zu erhalten. Mit der Campuskarte wird hier in der Mensa bezahlt und fungiert als Eintritt auf den Campus von außen nach innen und umgekehrt. Auch hier muss man einen kleinen Betrag bezahlen. Die Campuskarte kann dann auch über WeChat aufgeladen werden. Es lohnt sich auf jeden Fall sich eine chinesische Debitkarte anzulegen, die kostenlos zu beantragen ist. Dafür kann man hinter dem Campus zur ICBC-Bank. Bevor man sich eine chinesische Debitkarte anlegt, empfehle ich erst zu einem Telefonanbieter zu gehen, denn man braucht dann doch öfter eine chinesische Telefonnummer. Wir hatten unsere von 中国移动. Das sind erstmal die wichtigsten Sachen zu erledigen, um richtig anzukommen ☺.

### **Campusleben und Transport**

Auf dem Campus befinden sich das SISU Hotel, das Schulgebäude, ein Cafe, ein Convenience Store (便利店) und die Mensa mit zwei Stockwerken. Somit ist alles recht einfach zu finden. Hinter dem Campus gibt es einen wunderschönen Park „Luxun-Park“ (鲁迅公园), indem viele ältere Leute Badminton spielen, tanzen oder singen. Wenn man weiter hindurch geht und dann hinten rausgeht, ist man auch ganz nah an der großen Hongkou Mall (虹口龙之梦), wo es wirklich alles zu finden gibt. In der Nähe des SISU Hotel ist die Metrostation Chifenglu „赤峰路 (地铁站)“, von der es sehr einfach und vor allem günstig ist zu Nebenorten, wie zum Beispiel zum „Bund“ (Metrostation: Nanjinglu 南京路) zu fahren. Meistens ist es dann doch einfacher und billiger mit der Metro (地铁) zu fahren. Natürlich lohnt es mal mit dem Fahrrad durch die Stadt zu fahren!

### **Unterricht**

Der Chinesisch Unterricht war für uns morgens von 8:00 Uhr bis 11:20 Uhr mit einer kleinen 20-minütigen Pause zwischendrin. Somit hat man den ganzen Nachmittag Zeit für andere

Kurse, sportliche Aktivitäten oder ähnliches. Bevor man in den Kurs kommt, wird anhand eines Online-Feststellungstests das Niveau ermittelt und daraufhin in einen Kurs eingeteilt. Man kann jedoch innerhalb der ersten Woche den Kurs (nur einmal!) wechseln, wenn man denkt, dass das Niveau nicht zutreffend ist. Während des Semesters haben wir aus zwei Kursbüchern gelernt, nach dem ersten kam dann die Midterm (schriftliche und mündliche Klausur!) und nach dem zweiten Buch war dann die Final Exam. Der Inhalt der Kursbücher wird relativ schnell durchgesprochen, pro Woche eine Lektion oder sogar zwei. Dazu kommen dann auch wöchentliche Vokabelteste, wo erwartet wird, dass man die Vokabeln der besprochenen Lektionen selber nach dem Unterricht wiederholt und lernt.

### **Apps Empfehlungen**

WeChat – Kommunikation, Bezahlen, Tickets

Alipay 支付宝 – Bezahlen (rechtzeitig runterladen, da es 24 Stunden dauert bis man verifiziert wird!), Metro-/Bustickets

高德地图 – Maps

Taobao 淘宝 & Pinduoduo 拼多多 – Online shopping

Baidu 百度 – äquivalent zu Safari oder Google

Meituan 美团 & Dazhongdianping 大众点评 – Essenslieferant

### **Aktivitäten und Freizeit**

Meiner Empfehlung nach lohnt es sich bei Xiaohongshu 小红书 (chinesisches Instagram) immer mal wieder nach aktuellen Ausstellungen, Events usw. Ausschau zu halten! In Shanghai gibt es immer wieder tolle Events und Läden. Denn auch da kann man gut neue Leute treffen und vom Sprachaustausch profitieren. Wer sich jedoch mehr für sportliche Aktivitäten interessiert, kann sich im Fitnessstudio, das sich direkt gegenüber dem Wohnheim befindet, anmelden. Außerdem gibt es auf dem Campus einen Fußballplatz, auf dem man nicht nur Fußball spielen kann, sondern joggen gehen und sogar Badminton spielen kann.

### **Fazit**

Bevor ich nach Shanghai kam, war ich tatsächlich etwas ängstlich, vor allem in Bezug auf den zensierten Internetzugang, aber wie ich feststellen konnte, ist es alles halb so schlimm, mit einem guten VPN-Server lassen sich eigentlich alle westlichen Apps zugreifen. An das alltägliche Leben gewöhnt man sich auch schnell, es ist nur die Technologie, die einen vielleicht verwirrt, aber sonst braucht man sich wirklich keine Sorgen machen. Anschluss zu finden ist auch einfach. Es wird immer jemanden geben, der einem helfen kann!

Ich kann auf jeden Fall mit Stolz behaupten, dass ich in meinem Auslandssemester mein Chinesisch-Niveau deutlich erhöhen konnte und fand es tatsächlich besser, dass ich erst in meinem vierten Semester nach China gegangen bin, da ich schon eine gute bis zur fortgeschrittenen Basis der chinesischen Sprache hatte, die mir sehr zu Gunsten kam.